

Mit'nand für inser Dorf
Team Bürgermeister Daniel Stern

A G'spür für Nachhaltigkeit.

A G'spür für unser Dahoam.

A G'spür für Familien.

A G'spür für unsere Wirtschaft.

A G'spür für Mieders.

Mit Verlässlichkeit und Kompetenz

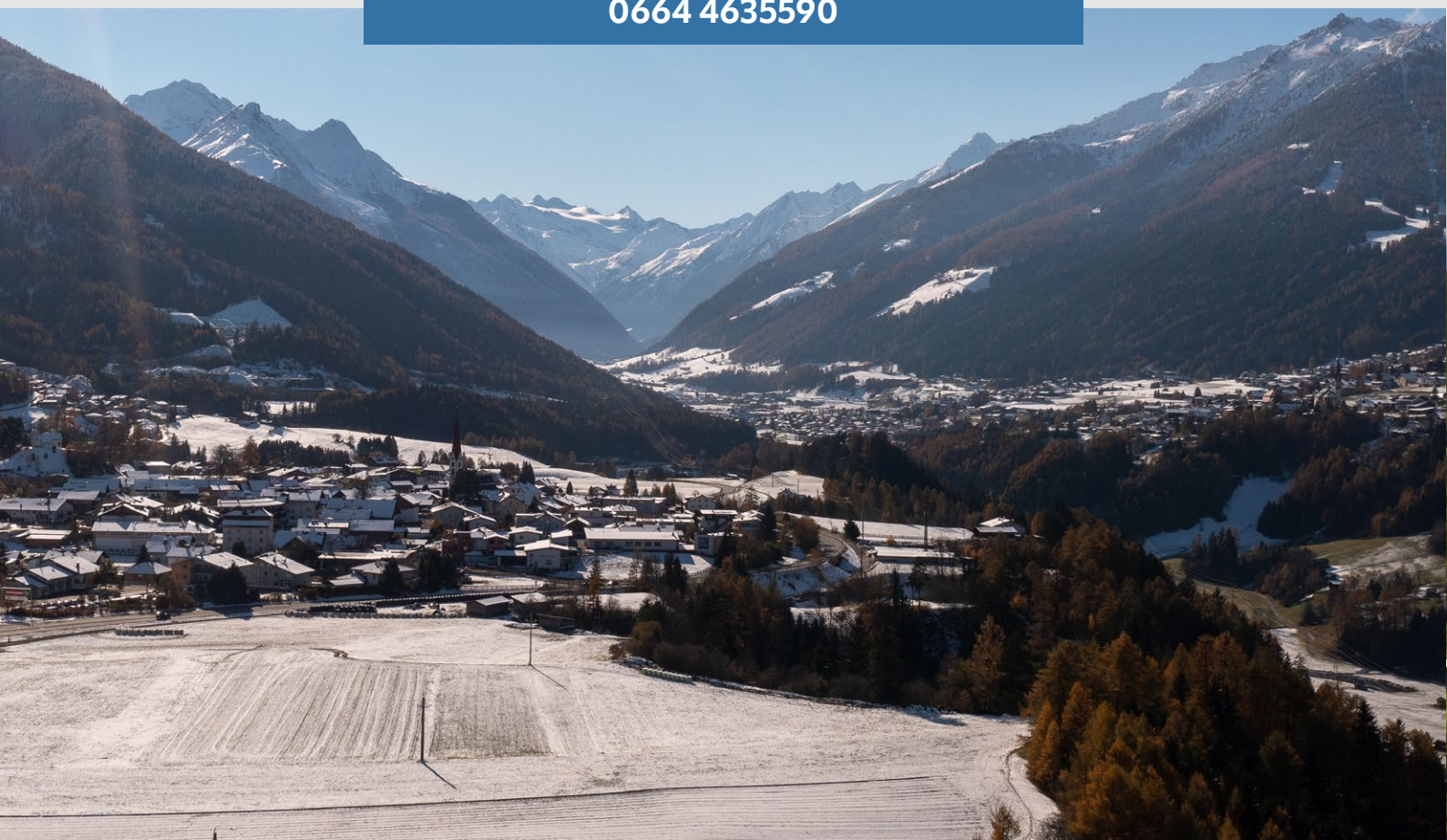
Liste 2

Mit'nand für inser Dorf
Team Bürgermeister Daniel Stern





Du hast Fragen oder Anregungen?
Melde dich für ein persönliches Gespräch!
info@4mieders.at
0664 4635590



Liebe Miedererinnen, liebe Miederer!

In den letzten sechs Jahren ist viel passiert. Wir haben Meilensteine für unseren Heimatort auf Schiene gebracht und Weichen für die Zukunft gestellt. Es war mir dabei immer ein Anliegen, offen und transparent zu kommunizieren und Projekte mit Weitblick voranzutreiben. So können wir nun auf eine erfolgreiche Gemeinderatsperiode zurückblicken, in denen zukunftsweisende Vorhaben und auch kleine, notwendige Dinge umgesetzt wurden. Einen detaillierten Überblick dazu geben wir euch auf den nächsten Seiten.

Ganz gleich, ob es um die schönen Blumenbeete geht, die unser Dorf erblühen lassen oder um die Erweiterung unseres Gewerbegebietes – mir ist wichtig, dass jedes Anliegen, ob groß oder klein, unsere Aufmerksamkeit bekommt. Bei meinem Antritt als Bürgermeister habe ich daher gleich Schritte gesetzt, um die Gemeindeverwaltung zu modernisieren und in ein neues, digitales Zeitalter zu führen, um hier rasch und bürgerfreundlich auf alle Anfragen reagieren zu können. Ein modernes Gemeindemanagement ist die Basis für gute zukünftige Entwicklungen in Mieders – denn wir haben noch viel vor, wie wir euch in unserem Zukunftsprogramm zeigen werden.

Und ihr könnt euch sicher sein: Egal ob es um kleine oder große Dinge geht – ich bin mit ganzem Herzen dabei. Und vor allem mit meiner ganzen Erfahrung und meinen Fachkenntnissen sowie Kontakten. „Anpacken – umsetzen“ wird auch weiterhin mein Motto sein, ohne dabei aber auf das Wesentliche zu vergessen: zuhören und da sein – mit Gspür für Mieders und seine Menschen!

Ich freue mich, wenn ihr mich und unsere Liste am 27. Februar 2022 dabei mit eurer Stimme unterstützt!

Herzlichst
euer Bürgermeister

Dipl. - Ing. (FH) Daniel Stern



DANIEL STERN

Bürgermeister

**Spürbar viel für
Mieders erreicht**



BILANZ 2016 - 2022

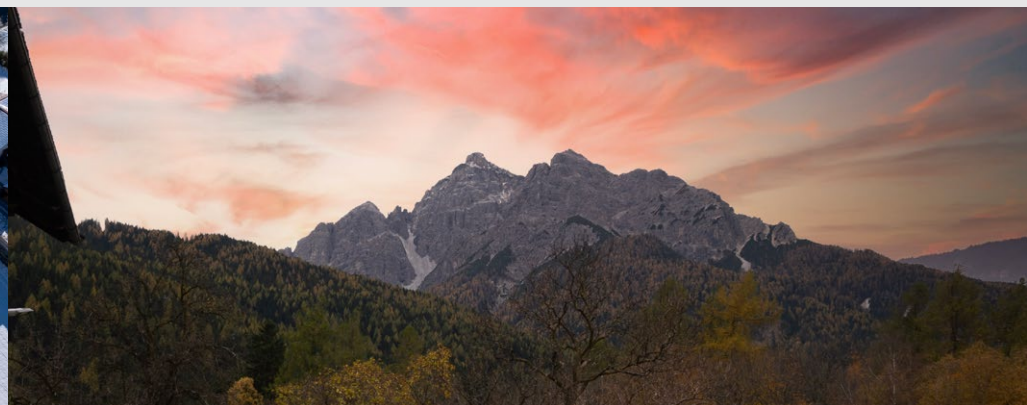
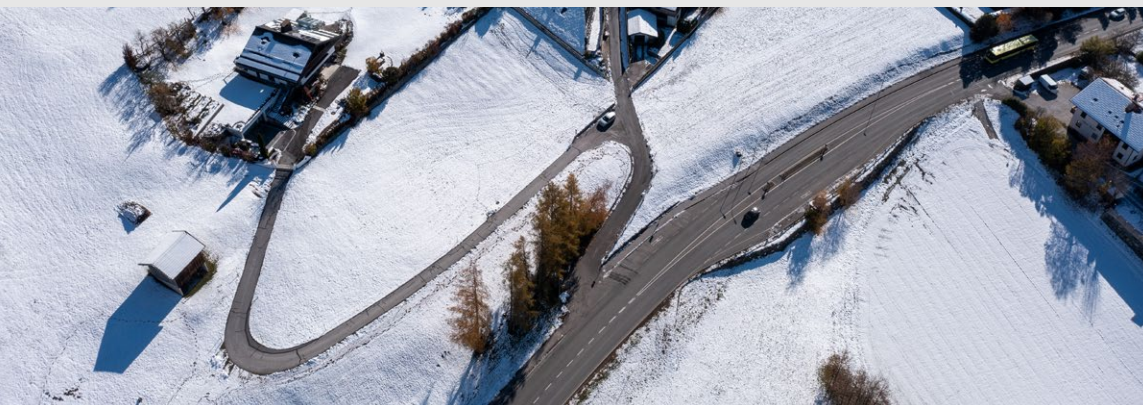
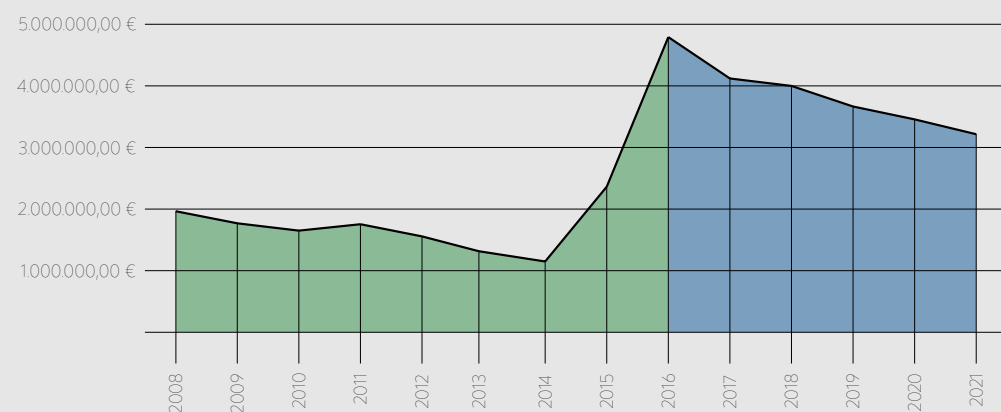
In Zusammenarbeit mit den GemeinderätInnen und den MitarbeiterInnen der Gemeinde haben wir vieles erreicht.

Finanzielle Situation

Durch eine umsichtige Planung der Gemeinde-Finanzen ist es gelungen, die prekäre finanzielle Situation der Gemeinde zu stabilisieren.

Trotz zahlreicher Investitionen und unplanbaren Herausforderungen wie die Steuernachzahlung der Agrar oder der Neubau der Wasserversorgung konnten die Schulden der Gemeinde Mieders reduziert werden. Der Verschuldungsgrad von Mieders lag vorher bei 100% - nun kann die Gemeinde positiv in die Zukunft blicken.

ENTWICKLUNG VERSCHULDUNG



Sicherheit & Verkehr

Das steigende Verkehrsaufkommen und Gefahrenstellen im Straßenverkehr sind nur ein Teil des Problems. Wir haben hierzu mit den 2 Linksabbiegern Moos/Holzgasse samt 60er-Beschränkung ein weitreichendes Projekt erarbeitet, das den Lärm reduzieren und die Gefahrenstellen entschärfen soll. Die Umsetzung startet im Jahr 2022.

DAS HABEN WIR ERREICHT

- 2 Linksabbieger Moos/Holzgasse
- Neue Verkehrsverordnung
- Zebrastreifen Volksschule genehmigt
- Sanierung Gröbenbachbrücke
- Sanierung Dorfstraße im Bereich Kirchgasse bis Silbergasse, Gröbenbach bis Volksschule erfolgt 2022
- Zubau Feuerwehrhaus, Anschaffung Feuerwehrauto



Familienfreundliche Gemeinde, Gesellschaft und Vereine

Seit Anfang an unser Kernthema! Mieders bietet ganzjährig und ganztätig Elementarbildung und Kinderbetreuung auf hohem Niveau. Wir haben die Betreuungszeiten ausgebaut, die notwendige Infrastruktur geschaffen und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert.

DAS WURDE VERBESSERT

- Zusätzliche Räume für den Kindergarten im alten Gericht und barrierefreier Zugang zum Kindergarten sind in Umsetzung
- Kinderkrippe im Widum
- Ein Haus für Vereine: Jungbauern, Stubai Tuifl, 60plus, Obst- und Gartenbauverein, Schützen, Feuerwehr
- Kinderbetreuung ganzjährig und ganztätig
- Hort und Mittagsbetreuung
- Bürgerbeteiligungsprozesse: „familienfreundliche Gemeinde“, „Zukunft Stubai“, „Jugendbefragung“
- Projekte aus der Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ umgesetzt
- Treffpunkt Mieders: Offenes Bücherregal, Fachbibliothek für Familien und SeniorInnen, Spielbereich



Verlässlich, fair und transparent

Wir leben einen fairen und transparenten politischen Stil. Respektvoll miteinander umzugehen, faktenbasiert Entscheidungen zu treffen und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, ist uns wichtig. Wir haben - zum Wohle Aller - versucht, diesem Anspruch gerecht zu werden.

DAS HABEN WIR UMGESETZT

- Stellenvergaben mit einem klaren Auswahlverfahren
- Wohnungsvergaben transparent im Infrastrukturausschuss aufbereitet
- Gemeinderatssitzungen im LIVE-Stream
- Stärkere Einbindung des Gemeinderates und der Ausschüsse: Es fanden wesentlich mehr Sitzungen als in der Vorperiode statt (67 Sitzungen von 2016-2022, 46 Sitzungen von 2010-2016)

Agrar

Gelungen ist uns das Aufarbeiten von Altlasten, wie der Vermögensrechtlichen Auseinandersetzung oder die nicht dokumentierten Steuernachzahlung von über 400.000 €. Mit den konstruktiven Funktionären im neu gewählten Ausschuss setzen wir uns im Rahmen der geltenden Gesetze für eine gute, lösungsorientierte Zusammenarbeit im Sinne Aller ein.

DAS WURDE ERREICHT

- Steuernachzahlungen erfolgreich gemeistert
- Schutzdamm Griesbach im Gewerbegebiet erfolgreich saniert
- Gasthaus Koppeneck: Umfangreiche Adaptierung der bestehenden Infrastruktur
- Gesprächsbasis auf Augenhöhe



Nachhaltigkeit

Zusammen mit den Gemeinden im Stubaital hat Mieders an regionalen Zielen und Maßnahmen gearbeitet. Mit dem Talententwicklungsprozess „Zukunft Stubai“ setzte das Stubaital die Zeichen noch stärker auf gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Im Sinne einer aktiven Bürgerbeteiligung wurden die Weichen zu einem gemeinsamen Zukunftsbild für die Region gestellt. In Mieders haben sich zudem dorfinterne Initiativen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit entwickelt. Der Kindergarten ist der erste Klimabündniskindergarten im Stubaital und er hat als erster und einziger Kindergarten in Tirol das MINT-Gütesiegel erhalten!

DAS WURDE NACHHALTIGER

- Klimabündnis Schule und Kindergarten
- Schulwegtraining Pedibus für Erstklässler und Kindergarten
- Europäische Mobilitätswoche mit autofreiem Tag
- Auszeichnungen: Mobilitätssterne, Gesunde Schule und MINT Kindergarten
- Verzicht auf Plastikeinbände in der Volksschule
- Richtlinien zur Energieförderung



Wirtschaft & Tourismus

Mit der Entscheidung, gemeinsam mit Fulpmes den Gewerbepark zu erweitern, hat die Gemeinde die Basis für eine finanziell stabile Zukunft gelegt. In dieser Periode ist es gelungen, neben der Firma Ibex auch das Postverteilerzentrum nach Mieders zu holen.

DAS WURDE GEMACHT

- Schaffung des Gewerbegebietes Mieders – Fulpmes
- Ansiedelung von Postverteilerzentrum und Fa. Ibex mit über 60 Arbeitsplätzen
- Qualitative Weiterentwicklung bei den Serlesliften
- Stärkung der heimischen Wirtschaft durch Regionalentwicklungsprozess Stubai



Moderne Gemeinde

Es ist nicht nur die Digitalisierung, die vorangetrieben wurde, sondern auch die gemeindeinternen Strukturen wurden an die modernen Gegebenheiten angepasst. So wurde in dieser Periode erstmals eine Amtsleiterin und ein Bauhofleiter bestellt.

DAS IST GELUNGEN

- Organigramm mit klaren Verantwortlichkeiten und Projektmanagement
- Einführung Newsletter und Facebook
- Neue Homepage und Gemeinde-App
- Gemeinsames Bauamt mit Schönberg - Vorbild für Andere

Video

QR - Code scannen und Bilanzvideo anschauen
4mieders.at/video-bilanz



Lebensraum Mieders

Wesentlich war die vorzeitige Überarbeitung der Bebauungsregeln und des örtlichen Raumordnungskonzepts. Dadurch wird bei Wohnprojekten über 650m² Grundstücksgröße ein Bebauungsplan erlassen und der Gemeinderat befasst. Die Gemeinde hat somit die Möglichkeit, auf Bauträger einzuwirken und Mieders kleinstrukturiert und zeitgemäß weiterzuentwickeln.

DAS IST GELUNGEN

- Zeitgemäße Bebauungsregeln
- Wohnbau Hinterhocheck – leistbares Wohnen für MiedererInnen: 11 wohnbaugeförderte Wohnungen
- Schonende Bebauung bei der alten Volksschule und Volderauer-Areal
- Fertigstellung Hinterhocheck: Ende der Bebauung, Asphaltierung und Straßenfinalisierung
- Sozialer Wohnpark: 32 geförderte Mietwohnungen für die junge und ältere Generation sowie Inklusionswohnungen
- Bauverfahren transparent: 3 unabhängige Personen (Bauamtsleiter, Sachverständiger und Raumplaner statt einer Person



Revitalisierung Altes Gericht

Der bereits vor 20 Jahren gefasste Plan, das alte Gerichtshaus zu sanieren, wird nun umgesetzt. Jahrelanger Leerstand im Herzen von Mieders gehört damit der Vergangenheit an. Bei einer Bausumme von 4,8 Millionen trifft die Gemeinde Mieders nur ein Eigenanteil von ca. 500.000 Euro. Der Rest läuft über Bundes- und Landesförderungen.

DAS IST IN UMSETZUNG

- Neue Räume für den Kindergarten
- Verbindungsbau zum Kindergarten mit barrierefreiem Zugang
- Gemeindeverwaltung
- Vielfältige Nutzung im Dachgeschoss: Veranstaltungen, Versammlungen, Sitzungen

Neue Wasserversorgung

Es war keine einfache Situation im Sommer 2017, als plötzlich unsere Wasserversorgung nicht mehr sichergestellt war und die hohen Qualitätsstandards nicht mehr erfüllt werden konnten. Mit Hochdruck und unter Einbindung von zahlreichen Experten wurde an einer neuen Trinkwasserversorgung und der Neufassung der Mühlbachquellen gearbeitet. Von einer Sanierung der bestehenden Wasserversorgung wurde mehrheitlich abgeraten! Wie sich herausstellte, waren die Klaushofquellen immer schon problematisch: Bereits 1987 (und in der Folge) wiesen Gutachten auf das instabile Gelände und die Gefahr, dass es irgendwann zu einem Ausfall kommen würde, hin. Es war seit Jahrzehnten bekannt, dass hier Handlungsbedarf besteht und die Klaushofquellen als dauerhafte und einzige Trinkwasserversorgung für Mieders nicht in Frage kommen würden. 1,7 Millionen Euro wurden, wovon 300.000 Euro Eigenmittel waren, der Rest vom Bund und Land gefördert wurde, aufgebracht. Mieders hat mittlerweile nicht nur eine sichere, sondern insbesondere eine Trinkwasserversorgung von höchster Qualität! Verunreinigungen gehören der Vergangenheit an!

CHRONOLOGIE

1987 Der Bürgermeister berichtet, daß im Frühjahr nach der Schneeschmelze und nach länger andauernden Regenfällen das Trinkwasser durch leichte Eintrübungen verschmutzt ist. Von Seiten des Kulturbauamtes Innsbruck wurde angeregt, das Quellgebiet zu untersuchen und ein Gutachten erstellen zu lassen. Von der Forschungsgesellschaft Joanneum GesmbH., Graz, liegt nun ein Angebot samt Kostenschätzung für eine diesbezügliche Untersuchung vor. Im Interesse einer hygienisch einwandfreien Wasserversorgung ist der Gemeinderat für die Durchführung der Untersuchung.	1983 Zu 6) Durch das Hochwasserereignis vom 4. 7. 1983 im Mühlbach wurde die Wasserversorgungsanlage Mieders – Schönberg im Bereich der oberen und unteren Klaushofquelle beeinträchtigt. Durch die
1996 Zu 7) Der Bürgermeister berichtet, daß es für die zukünftige Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde notwendig ist, weitere Quellen zu erschließen. Bereits im Projekt für den Ausbau der VWA Mieders vom März 1990 wurde die Innere Klaushofquelle und die Mühlbachquelle als zukünftig nutzbares Wasserangebot dargestellt. Es wurden bereits Messungen im Bezug auf Wasserqualität und Schüttung durchgeführt und dabei gute Ergebnisse erzielt. Das Wasserrechtsverfahren würde ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen und es müßte daher im Hinblick auf die Versorgungsengpässe in diesem Winter sofort damit begonnen werden. GV Ullrich ist der Meinung, daß man zuerst versuchen sollte, die Klaushofquellen zu sanieren um nicht durch eine Fassung der Mühlbachquellen die Versorgung des Kraftwerkes Saxer und der Beschnelungsanlage zu gefährden. Dazu verweist der Bürgermeister auf ein Schreiben von Dipl.Ing. Kirchebner, der die Klaushofquelle als Hauptwasserlieferant sehr gefährdet sieht. Die Versorgung der genannten Anlage wäre jedoch durch das Überwasser der Fassungen auch weiterhin gesichert. <u>Beschluß:</u> Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der Agrargemeinschaft Verhandlungen für die Einräumung der erforderlichen Dienstbarkeiten für die Fassung der Inneren Klaushofquellen und der Mühlbachquelle zu führen. Weiters beschließt er, die Projektstudie für die Fassung der Quellen öffentlich auszuschreiben.	1987 Weiters wurden noch nicht gefaßte Quellen im Bereich Mühlbach einer Kontrolle unterzogen, wobei lt. Gutachten der oberen Mühlbachquelle nach fachgemäßer Fassung die Eignung zu Trinkwasserzwecken zugesprochen wird.
2018 Die hydrogeologisch sensible Situation der Klaushofquellen wurde bereits in einer Stellungnahme der Landesgeologie aus dem Jahre 1996 festgehalten. Auch dort wurde vermerkt, dass es nur eine Frage der Zeit sei bis die Obere Klaushofquelle unbrauchbar sein wird. Es wird in dieser Stellungnahme daher empfohlen, die Wasserversorgung von Mieders auf andere Quellen zu verlegen. Bezüglich einer Neufassung der Unteren Klaushofquelle wird in dieser Stellungnahme darauf verwiesen, dass die Gefährdung für diese Quelle durch Murereignisse ebenfalls gegeben sei, wenn auch in verminderten Ausmaß. Die Stellungnahme der Landesgeologie deckt sich somit in allen Punkten mit der fachlichen Beurteilung der Klaushofquellen durch den Unterfertigten. Aus Sicht des Unterzeichneten ist eine Neufassung der Klaushofquellen zu Zwecken der Trinkwasserversorgung klar abzulehnen, da eine Neufassung nicht die ungünstigen Eigenschaften des wasserführenden Körpers beheben kann, d.h. selbst nach einer Neufassung wird weiterhin mit Verkeimungen und Trübungen zu rechnen sein. Ingenieurgeologie Mostler	1996 3. Figala rät davon ab, eine weitere Behandlung und Aufbereitung des Wassers zu verfolgen. Diese sei aufgrund der nunmehr erstmals festgestellten Korngrößenverteilung (dies war erst durch die Weiterentwicklung der Analytik so möglich) und einer nicht mehr auszuschließenden bakteriologischen Belastung (sh. Gutachten Umwelthygiene / Prof. Dr. Dierich vom 4.7.1996) im Hinblick auf die Investitionskosten und den Betrieb nicht zu vertreten. Ein Absetzen der Feinstteile würde wegen der kleinen Korngrößen (20 % liegen unter 20 my - Anm. Kirchebner) nicht funktionieren und ein Entkeimen wäre bei einer derartigen Resttrübe mittels UV- Bestrahlung nicht zu erreichen. Übliche Filter schaffen die nunmehrigen Stofffrachten kaum. 4. Es erscheint nicht ratsam - so Figala - die Wasserversorgung von Mieders hauptsächlich über diese Quelle sicherstellen zu wollen. 6. Figala empfiehlt, <u>alle</u> anderen Quelldargebote - ungeachtet deren Ergiebigkeit - , wenn sie hygienisch entsprechen und gesichert werden können, zu erschließen bzw. zu nutzen und darauf die VWA aufzubauen.
	1996 Der Bürgermeister stellt den vertagten TO-Punkt neuerlich zur Debatte. Er verweist auf die großen Probleme in der Wasserversorgung hin, die durch massive Trübungen nach Unwettern bei der Klaushofquelle (Stollenfassung) auftreten. Die diesbezügliche Kontrolluntersuchung des Hygienischen Institutes, der Bericht des Lokalaugenscheines mit Vertretern des Kulturbauamtes und die Stellungnahme des Landesgeologen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Als erste Maßnahme wurden nun die derzeit trübelaufenden Quellwässer (Stollen) ausgeleitet und bleiben nur die restlichen Quellwässer in das Gemeindefeld eingespeist. Laut den Ausführungen des Geologen Dr. Heißel ist es jedoch nur eine Frage der Zeit, bis die Obere Klaushofquelle zur Gänze unbrauchbar sein wird.



Zukunftsprogramm

A G'spür für Mieders.

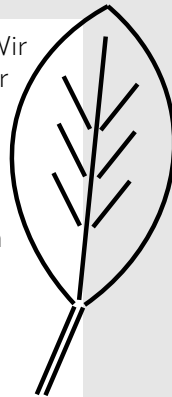
Über allem stehen Nachhaltigkeit und Regionalität.

Nachhaltigkeit für Generationen

Wir wollen die Energiewende mittragen und unseren Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten. Wir wollen einen bewussten Umgang mit Ressourcen, Energie und Mobilität. Regionalentwicklung ist für uns ein Grundprinzip und eine große Aufgabe mit interessanten Möglichkeiten. Nachhaltigkeit und Regionalität sollen aktiv gelebt und in allen Bereichen unserer Gemeinde verankert werden. Ob beim Wohnen, bei der wirtschaftlichen Entwicklung oder im Zusammenleben – wir achten auf energieeffiziente Maßnahmen und fördern nachhaltige Konzepte wie E-Bike-Sharing und moderne Photovoltaikanlagen sowie Kooperationen im Bereich öffentliche Mobilität und Verkehrsentlastung. Wir arbeiten dafür mit und an Netzwerken in Mieders und in der Region.

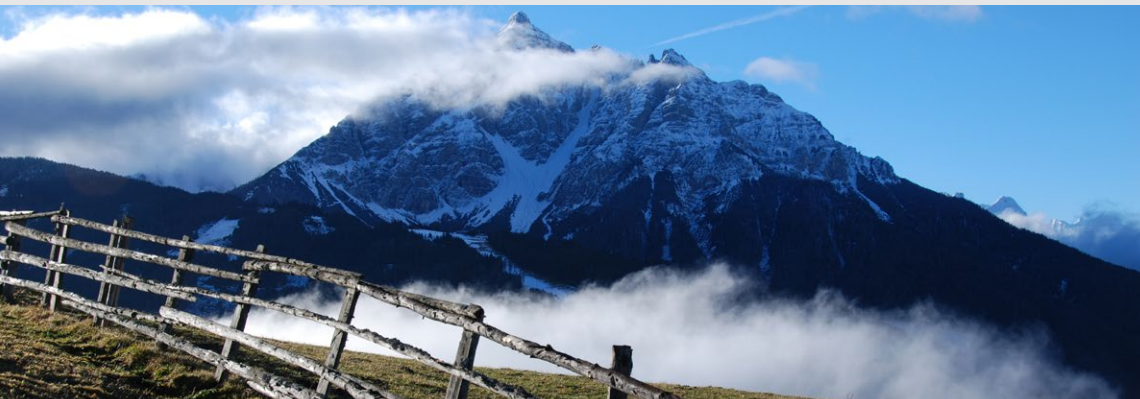
UNSERE ZIELE

- Ausbau von Kooperationen: Dort zusammenarbeiten, wo es Sinn macht
- Nachhaltige Energieversorgung für die Gemeindeinfrastruktur
- Projekt Pedibus weiterentwickeln und zu einer fixen Institution machen
- Nachhaltiger Pendlerbus: Anbindung der wichtigsten Infrastruktur im Stubaital



A G'spür für Nachhaltigkeit.

#regionalität #nachhaltigkeit #agspürfürmieders #agspürfürnachhaltigkeit

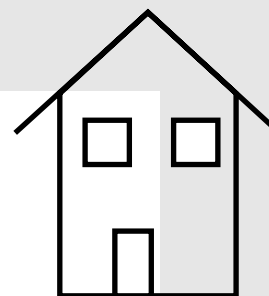


Dahoam ein Zuhause schaffen

Wie soll unser Dorf wachsen? Wie entwickeln wir unser Ortszentrum weiter? Wo soll Wohnraum entstehen? Wir wollen in Mieders attraktiven Wohnraum schaffen und damit jungen Menschen und Familien eine Zukunft in unserem Dorf bieten. Wir setzen dabei auf kleinstrukturierte und zeitgemäße Einheiten, damit Mieders seinen dörflichen Charakter behält. Wir stehen für eine Wohnraum-Entwicklung, die zum Dorf und seiner Infrastruktur passt.

UNSERE ZIELE

- Alles tun, um überdimensionalen Wohnbau zu verhindern
- Wohnraumschaffung für nächste Generationen ermöglichen
- Verdichtung, Erweiterungen von bestehenden Wohnhäusern fördern, Unterstützung bei bedarfsge-rechter Bebauung
- Neuwidmungen vorrangig zur Wohnraumschaffung der heimischen Bevölkerung
- Wohnbauprojekte nur mit Vergabe durch Gemeinde und zwingendem Anteil an leistbaren Einheiten



A G'spür für unser Dahoam.

#wohnen #nachhaltigkeit #wohnraum #agspürfürmieders #agspürfürlebensraum

Ein Herz für Familien

Wir setzen uns für optimale Voraussetzungen für alle Generationen ein. Die Auszeichnung „familienfreundliche Gemeinde“ zeigt, dass wir Kindern, Jugendlichen, Familien und SeniorInnen bereits ein gutes Umfeld bieten. Ein offener Jugendraum, betreutes Wohnen und Pflege gehören genauso dazu, wie Kindergarten, Kinderkrippe, Schule und eine ganzjährige Kinderbetreuung. Das familienfreundliche Engagement soll auch in Zukunft Programm sein. Besonderes Augenmerk wollen wir auf die Bedürfnisse unserer Jugend ab 13 Jahren legen und Jugendliche aktiv einbinden. Dafür wollen wir einen Jugendstammtisch mit GemeindevertreterInnen ins Leben rufen. Mieders soll ein Ort regen sozialen Zusammenlebens sein – für alle Generationen!

UNSERE ZIELE

- Kindergartenerweiterung im „alten Gericht“ abschließen und an die heutigen Bedürfnisse anpassen
- Dorf-, Rad- und Wanderweg schaffen: Schaffung eines kinder- und familienfreundlichen Weges
- Weitere Projekte aus Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ umsetzen



A G'spür für Familien.

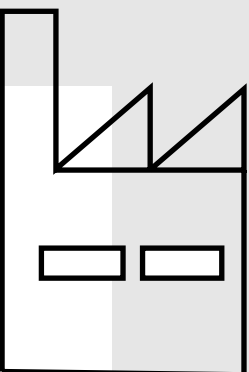
#familienfreundlichegemeinde #generationen #jugend #agspürfürmieders #agspürfürfamilien

Wirtschaft belebt

Wir sehen Mieders als attraktiven Arbeits- und Wirtschaftsstandort und unterstützen die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Mit der örtlichen Raumordnung haben wir ein Werkzeug in der Hand, um das wirtschaftliche Leben in Mieders nachhaltig zu steuern. Mit der Erweiterung unseres Gewerbegebietes haben wir bereits vieles richtig gemacht. Zukunftsbranchen wie Hochtechnologie und Forschung sollen die Palette an Wirtschaftsbetrieben abrunden. Wir achten zudem auf eine klimafitte Gestaltung des Gewerbeparks: mit Grünflächen – schließlich ist Wirtschaftsraum auch Lebensraum.

UNSERE ZIELE

- Fertigstellung des Gewerbegebietes Fulpmes – Mieders
- Schaffung eines Wirtschaftsparkes für kleinstrukturierte Unternehmen
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Mieders
 - Weitere Unternehmen ansiedeln
 - Zusammenarbeit mit Betrieben im Ort intensivieren – Schaffung eines Wirtschaftstreffs (fixe Treffen, die in einem bestimmten Rhythmus stattfinden)



A G'spür für unsere Wirtschaft.

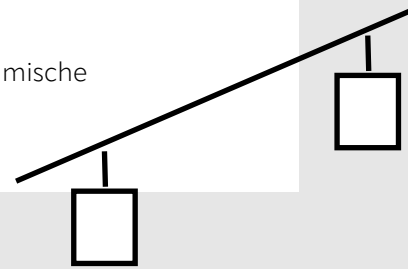
#wirtschaft #gewerbeparkmieders #nachhaltigkeit #agspürfürmieders #agspürfürwirtschaft

Tourismus & Serlesbahnen – fit für die Zukunft

Wir haben ein attraktives, familienfreundliches Naherholungsgebiet, das wir für uns und unsere Gäste erlebbar machen. Die Serlesbahnen sind dafür ein wichtiger Zubringer zu unserem Ski- und Wandergebiet am Miederer Berg. Wir wollen diesen Natur- und Erholungsraum schützen und bewahren und setzen uns für eine behutsame touristische Entwicklung ein, die ökologisch und nachhaltig ist. Die Serlesbahnen sind touristischer Motor für das ganze Tal, mit einer sinnvollen Weiterentwicklung wollen wir diesen Status erhalten und ausbauen – nicht nur am Berg, sondern auch im Tal! Jedes touristische Projekt muss auch Mehrwert für uns Einheimische haben.

UNSERE ZIELE

- Erlebnis am Berg stimmig weiterentwickeln: Kein Disneyland, aber Investitionen in bestehende und neue Schwerpunkte
- Tourismusverband Stubai für Projekte in Mieders gewinnen und begeistern
- Radweg als Leuchtturmprojekt für Mieders: Für unsere Gäste, für unsere Einheimische
- Angefangene Qualitätsoffensive in allen Bereichen weiter ausbauen
 - Parkplatzgestaltung
 - Eingangsbereich bei der Talstation



A G'spür für unseren Tourismus.

#natur #erholungsraum #serlesbahnen #nachhaltigkeit #agspürfürmieders #agspürfürnatur

Rechte zum Wohle aller verwalten

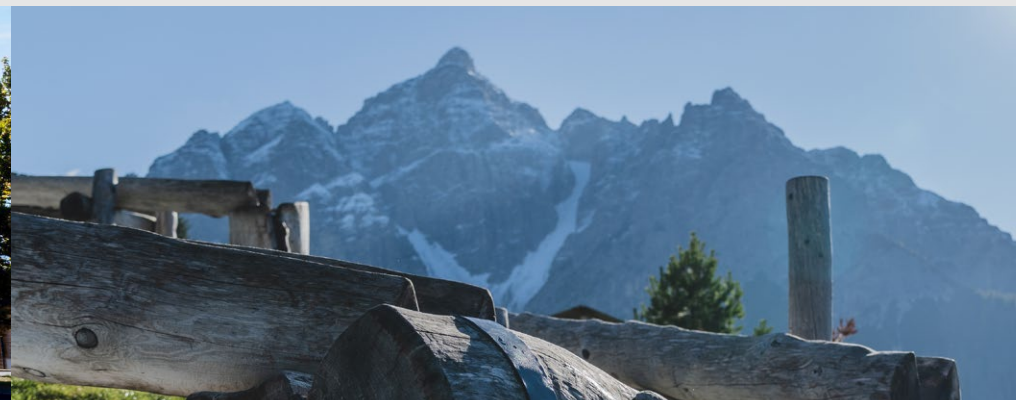
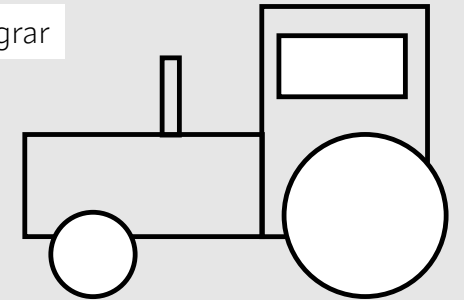
Wir schätzen die Land- und Forstwirtschaft in Mieders, die Landschaftspflege und die Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Betrieben. In der Agrargemeinschaft haben wir neue Regelungen geschaffen und die Nutzungsrechte gesichert. Gemeinde und Agrargemeinschaft verwalten das Gemeindegut gemeinsam zum Wohle aller. Dieses Recht werden wir uns und zukünftigen Generationen gut bewahren.

UNSERE ZIELE

- Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen und Steuer-Themen abschließen – so, dass beide Seiten Gewinner sind
- Aktive Landwirtschaft fördern und regionale Produkte gemeinsam stärker vermarkten

#agrar #nachhaltigkeit #agspürfürmieders #agspürfüragrar

A G'spür für Landwirtschaft.



Verkehr & Sicherheit

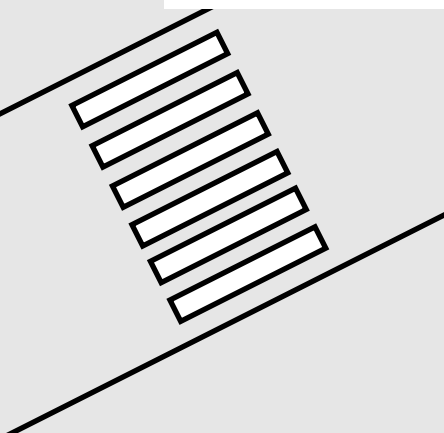
In der letzten Periode wurde für viele Projekte die Basis gelegt, die nun rasch in die Umsetzung gelangen kann. Hauptprojekt ist dabei der Linksabbieger Moos/Holzgasse, der vom Land positiv beurteilt wurde und nun umgesetzt werden kann. Verkehrssicherheit, Verkehrsberuhigung und Entschärfung von Gefahrenstellen ist ein laufender Prozess, den wir mit aller Ernsthaftigkeit angehen.

UNSERE ZIELE

- Weitere Erhöhung der Verkehrssicherheit im gesamten Gemeindegebiet
- Bürgerinitiativen Lechner und Oweges bearbeiten und umsetzen
- Zebrastreifen, Gehsteige, gesicherte Übergänge weiter ausbauen!

A G'spür für Sicherheit.

#sicherheit #verkehr #agspürfürsicherheit #agspürfürverkehr

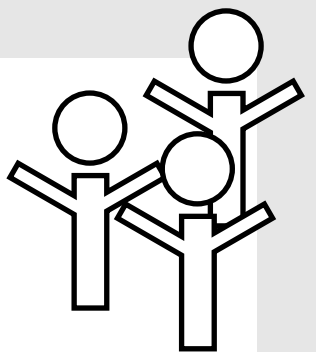


Zusammenleben

Was gehört zu einem guten dörflichen Zusammenleben? Was macht Mieders lebenswert? Es sind viele kleine und große Mosaiksteine, die unser Zusammenleben ausmachen. Kunst, Kultur, Tradition und Vereine sind wesentliche Elemente für ein gutes Miteinander. Das Miteinander ist für uns das Wichtigste in der Gemeinde. Im Miteinander finden sich gute und gangbare Wege. Miteinander Zeit zu verbringen ist eine wichtige Basis. Miteinander reden und einander zuhören sorgt für gegenseitiges Verständnis. Wir haben ein offenes Ohr für alle, die aktiv mitarbeiten und mitreden und einen individuellen Beitrag leisten wollen. Denn wir haben ... A G'spür für Mieders und seine Menschen.

UNSERE ZIELE

- Schaffung eines Veranstaltungsareals zusammen mit den Vereinen
- Einbindung aller Vereine, Vereinsdialog mit Arbeitsgruppe zur Nutzung von Pavillon und Beckens Garten
- Tatkräftige Unterstützung für unsere Vereine und alljene, denen Gesellschaft wichtig ist.



A G'spür für Tradition.

#zusammenleben #tradition #mitnandfürinserdorf #agspürfürmieders

Leuchtturmprojekte, die wir mit aller Kraft angehen.

Dorfkern Neu in Mieders

Vitale Dörfer sind der Garant für Zufriedenheit bei den Bürgerinnen und Bürgern. In der kommenden Gemeinderatsperiode wollen wir mit der Entwicklung des Dorfzentrums in Mieders einen neuen Impuls setzen. Mit dem Umbau des „Alten Gerichts“ und der Adaptierung des denkmalgeschützten Gebäudes für die Nutzung als Gemeindeamt mit einem barrierefreien Bürgerservice und als Erweiterung des Kindergartens wurde bereits ein wichtiger erster Schritt gesetzt.

Aber was passiert nun mit der Fläche, auf dem sich derzeit das alte Gemeindeamt befindet? Schon vor längerer Zeit haben sich Bürgermeister Daniel Stern und unser verstorbener Vizebürgermeister Reinhard Engl federführend erste Gedanken über eine Neugestaltung des Dorfzentrums gemacht. Wichtige Fragen, die wir uns dabei gestellt haben:

- Wie kann eine mögliche Verkehrsberuhigung im Zentrum umgesetzt werden? Wie gehen wir mit den notwendigen Parkmöglichkeiten um?
- Welche Maßnahmen braucht es, um das Areal rund um das neue Gemeindeamt, Kindergarten und Gemeindesaal attraktiver und zu einem Treffpunkt für die Bevölkerung zu machen?
- Wie kann der sogenannte „Anger“ rund um das alte Feuerwehrhaus neu und hochwertig genutzt werden?



Um diese Aspekte aus einer externen und unabhängigen Perspektive genauer beleuchten zu können, wurde eine Gruppe von ArchitektInnen und LandschaftsplanerInnen des Tiroler Gestaltungsbeirates unter der Führung der Abteilung Dorferneuerung des Landes im Herbst 2021 nach Mieders eingeladen, um sich ein Bild von der Situation vor Ort machen zu können.

Der Gestaltungsbeirat schlug die Durchführung eines Gestaltungswettbewerbes vor, in dem wir die Bevölkerung aktiv einbinden wollen. Im Vorfeld zum Wettbewerb werden wir die Bedürfnisse und Wünsche der Miedererinnen und Miederer sammeln und als Aufgabenstellung für die PlanerInnen formulieren.

Offensive „notwendige Infrastruktur“

In der vergangenen Periode wurde Mieders an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Investitionen in die Kinderbetreuung und Sicherheit (Feuerwehr), die notwendige Basis-Ausstattung der Gemeinde (Fuhrpark) und die Gemeindestruktur als Dienstleister haben Mieders zukunftsfit gemacht. Durch eine umsichtige Finanzplanung und die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Gewerbeparkes können wir nun die „notwendige Infrastruktur“ in Angriff nehmen.

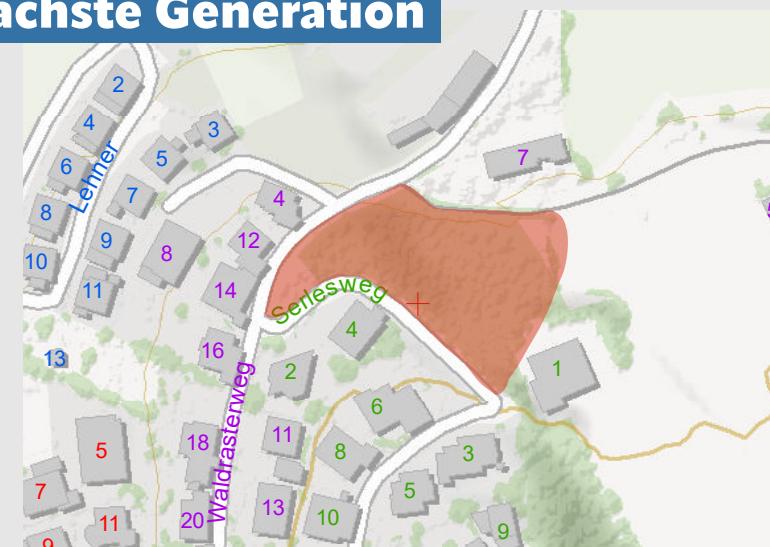
Der Fokus liegt hier auf der Dorfstraße, wo nach dem ersten Bauabschnitt 2021 nun die nächste Phase 2022 umgesetzt werden soll. Von der Gröbenbachbrücke bis zur Volksschule gibt es bereits ein Projekt. Geplante Umsetzung 2022. Dorfstraße Richtung Raika kann nach Fertigstellung Bauvorhaben „Altes Gericht“ saniert werden.

Im Zuge dessen wird auch immer der Tiefbau mitgedacht: Kanal- und Wasserleitungen sanieren, sowie den LWL Ausbau weiter vorantreiben.



Wohnraum schaffen für die nächste Generation

Es ist das Zukunftsthema und wir bieten eine Lösung an. Neben zwingenden wohnbaugeforderten Einheiten bei jedem größeren Bauvorhaben, sehen wir als Gemeinde auch selbst gute Möglichkeiten: Im Bereich des Schießstandes könnte ein Projekt für Miederer und Miedererinnen entwickelt werden, das den Bedarf abdeckt und modular in den nächsten Jahren erweiterbar ist.



Von zuhause aus wählen? Nütze die Briefwahl!

Mit Briefwahl wählen? So einfach geht's!

Unterlagen bei der Gemeinde Mieders anfordern

- Schriftlich oder per E-Mail
- Persönlich
- durch einen bevollmächtigten Vertreter
- oder online auf www.wahlkartenantrag.at

Ab 10. Februar werden die Briefwahlkarten ausgeschickt oder können persönlich abgeholt werden.

Wenn du uns unterstützt, dann freuen wir uns über dein Kreuzerl bei unserer Liste **„Mit'nand für inser Dorf“** und bei **Bürgermeister Daniel Stern**

Stimmzettel ausfüllen und ins Wahlkuvert stecken

Wahlkuvert in den Rücksendeumschlag geben

Wahlkarte persönlich unterschreiben und verschließen

Wahlkarte rechtzeitig abschicken (muss bis 25.02.2022 bei der Gemeinde eingelangt sein) oder am Wahltag einem Boten ins Wahllokal mitgeben

Du hast Fragen zur Briefwahl?

Wir helfen dir!

info@4mieders.at
0664 4635590

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderates
am 27.02.2022 in der Gemeinde Mieders

Nummer des Wahlvorschlags	Für den gewünschten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	Kurzbezeichnung der Wählergruppe
1	☐		
2	☒	Mit'nand für inser Dorf Team Bürgermeister Daniel Stern	4 Mieders
3	☐		

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters
am 27.02.2022 in der Gemeinde Mieders

Familiennamen und Vorname sowie Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewünschten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!
	☐
Dipl. - Ing (FH) Daniel Stern Mit'nand für inser Dorf - Team Bürgermeister Daniel Stern	☒
	☐
	☐

Dein Vertrauen in uns zählt!

Mit'nand für inser Dorf | Team Bürgermeister Daniel Stern